

Die südkoreanische Pianistin Seonghyeon Leem gab ihr Europadebüt im Konzertsaal des Mozarthauses Wien. Seonghyeon Leem gewann den International Pro Musicis Award 2023 und den ersten Preis beim 5. Internationalen Klavierwettbewerb Istanbul Orchestra' Sion.

In der Saison 2023/24 wurde sie zu zahlreichen Konzerten in Frankreich, Deutschland und der Türkei eingeladen, darunter in der Salle Cortot in Paris, im Arsenal in Metz, beim Lisztomanias Festival und bei der José Carreras Gala, die live im MDR-Fernsehen übertragen wurde.

Sie trat im Oktober 2022 beim Konzert des Beethoven-Tripelkonzerts mit dem Sinfonieorchester der Universität Mozarteum und Dirigent Ion Marin im Haus für Mozart bei den Salzburger Festspielen auf, trat im April 2023 bei den Konzerten des Ravels G-Dur-Konzerts mit der Südwestdeutschen Philharmonie und Dirigent Hankyeol Yoon in Konstanz und Friedrichshafen auf, trat im Juni 2024 beim Konzert des Schumann-Klavierkonzerts mit dem Orchester der Musikalischen Komödie und Dirigent Matthias Foremny in Leipzig auf und trat im August 2024 beim Konzert des Chopin-Klavierkonzerts Nr. 1 mit dem Orchestra Giocosio und Dirigent Mariusz Smolij in Aix-en-Provence auf.

Seonghyeon Leem ist Preisträgerin des ZF Music Award 2024, des 66. Internationalen Gian Battista Viotti-Musikwettbewerbs, des Moscow International Piano Open Competition 2017, des 7. Internationalen Klavierwettbewerbs Clamo Music 2021 und des 7. Internationalen Rosario Marciano-Klavierwettbewerbs.

Einen Bachelor-Abschluß mit Auszeichnung erhielt Seonghyeon Leem von der Seoul National University, wo sie bei Prof. Aviram Reichert studierte. Anschließend studierte sie bei Prof. Jacques Rouvier an der Universität Mozarteum Salzburg und erhielt ihren Master und Postgraduiertenabschluss. Zurzeit absolviert Seonghyeon Leem ihr Meisterklassenexamen an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig bei Prof. Christian A. Pohl.

Wichtige Mentoren für Seonghyeon Leem sind Paul Gulda und Eunju Heo. Sie nahm an Meisterkursen von Paul Badura-Skoda, Menahem Pressler, Arie Vardi und Elisabeth Leonskaja und Maxim Vengerov teil.

Seonghyeon Leem ist Mitglied der Neuen Leipziger Chopin Gesellschaft und Stipendiatin des Elfrun Gabriel Stiftung. Sie hat Meisterkurse gegeben und war Jurymitglied beim Wettbewerb in Deutschland. Sie ist junges Fakultätsmitglied beim Musica Mundi Kammermusikurs und Festival. Derzeit ist sie Lehrassistentin an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig.